

# BERGISCHER BLICK

GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCHEN GEHÖRLOSENSELSORGE  
Düsseldorf, D-Mettmann, Niederberg, Lennep, Solingen & Wuppertal

Juni – Juli – August 2018



## Wichtige Anschriften

### **Pfarrer Josef Groß**

Bastionstraße 6  
40213 Düsseldorf  
Sms: 01776032075  
Tel: 021195757795  
Fax: 0211957578795  
Email: josef.gross@evdus.de

### **Pfarrerin Karin Weber**

Kohlstr. 148  
42109 Wuppertal  
Tel: 0202 75 15 60  
Fax: 0202 751 5 71  
Email: weber@evangelisch-wuppertal.de

### **Versöhnungskirche**

An der Icklack 7, 40233 Düsseldorf

### **Adolf-Clarenbach-Kirche**

Reinshagener Str. 13,  
42857 Remscheid

### **Lutherkirche**

Kölnerstr. 1, 42651 Solingen

### **Theodor-Fliedner-Heim**

Neuenkamperstr. 29, 42657 Solingen

### **Philippuskirche**

Kohlstr. 150, 42109 Wuppertal

#### Impressum:

**Herausgeber:** Kirchenkreis Wuppertal

Gehörlosenseelsorge

Kohlstr. 150, 42109 Wuppertal

Redaktion: Josef Groß, Karin Weber (V.i.S.d.P.)

Fotos: S.1 Lotz, S.7 Wodicka, andere privat

## Liebe Leserin, lieber Leser!

Der strahlende Sonnenschein macht mir gute Laune. Ich nutze den freien Samstag und fahre zum Gartencenter, suche Balkonpflanzen aus und bepflanze meine Blumenkästen neu. Sie haben es dringend nötig. Die Erde ist total verwurzelt und fest.

Und auch manches alte Gestrüpp im Garten wartet darauf entsorgt zu werden. Außerdem macht sich wieder mal Girsch breit, das Efeu am der Hauswand muss zurückgeschnitten werden.

Am nächsten Tag spüre ich einen leichten Muskelkater – das macht nichts: Die frische Blumenerde duftet gut. Geranien, Lavendel, Weihrauch, Verbene und Ranunkeln leuchten um die Wette. Die Sommerblumen locken die Bienen an. Ich freue mich an der bunten Vielfalt der Blüten und Farben beim Sonntagsfrühstück auf dem Balkon.

Gott lässt mich teilhaben an seiner schöpferischen Kraft und seiner Fantasie. Ich kann aussäen und pflanzen, kann etwas aufbauen und die Welt um mich herum gestalten – nicht nur im Garten und auf dem Balkon.

Viele sonnige Tage – egal wie das Sommerwetter wird – wünsche ich Ihnen. Wir sehen uns bei den Gemeindeveranstaltungen und Festen und freuen uns auf Sie!

Ihre



Karin Weber



## Klug wie Abraham

Es gibt im ersten Buch Mose eine kleine unscheinbare Geschichte. Melchisedek, der König von Salem segnet Abraham im Namen des höchsten Gottes. Er segnet ihn im Namen eines seiner Götter. Er heißt höchster Gott, weil er im Glauben des Melchisedek Himmel und Erde gemacht hat.

Was macht Abraham? Sagt er: „Ich glaube nicht an deinen Gott! Ich glaube nur an den HErrn, der mich ausgewählt und mich auf meinen Wegen beschützt hat“?

Er sagt auch nicht: „Ich habe meinen Glauben, du hast deinen Glauben, am besten streiten wir uns darüber nicht.“

Abraham ist klug. Er lässt sich segnen. Er wehrt den Glauben des anderen nicht ab. Abraham beschenkt Melchisedek und verspricht ihm Gutes im Namen des HErrn, des höchsten Gottes, der Himmel und Erde gemacht hat. Er sieht im Glauben des Melchisedek etwas, was ihm bei seinem Glauben gar nicht so aufgefallen ist. Abraham war zufrieden damit, dass Gott in seinem Leben dabei war. Abraham reichte sein Glauben aus, dass Gott ihn auserwählt hat mit ihm zu leben. Dass das Gras und das Wasser und die Berge irgendwas mit seinem Gott zu tun hatten, das war ihm schon klar. Aber so richtig Gedanken - wer das alles gemacht hat und wie das alles mit seinem Gott zusammenhängt - hat er sich nicht.

Einige hundert Jahre später in der Babylonischen Gefangenschaft werden ein paar Menschen umgeben von vielen, vielen Andersgläubigen darüber nachdenken und den Schöpfungsbericht schreiben.

Im Glauben des Melchisedek begreift Abraham, dass der HErr, der ihn und seine Familie und seine Herden begleitet auch das alles gemacht hat.

Wir sollten genauso klug sein wie Abraham.

Wir sollten den Glauben der Muslime und der anderen nicht schlecht machen. Wir sollen nicht sagen, der Islam gehört nicht zu Deutschland. Die muslimischen Menschen gehören zu unserm Land: Sie arbeiten mit uns, unsere Kinder lernen gemeinsam mit ihnen, wir spielen gemeinsam Fußball und wir können respektieren, dass sie einen tiefen Glauben an Gott haben. Sie vertrauen ihm von ganzem Herzen, genau wie wir Gott, dem Vater von Jesus vertrauen. Wir sollten darüber reden, was wir gemeinsam haben: einen Glauben an den einen, barmherzigen Gott, Geschichten von Noah, Abraham, dem Engel Gabriel, Maria und eine tiefe Verbindung im Gebet.

Damit haben wir genug Gesprächsstoff.

Josef Groß

## Beerdigungen

Bitte haben Sie Verständnis, dass aus Datenschutzgründen keine Amtshandlungen im Internet veröffentlicht werden. Bitte entnehmen Sie diese Informationen aus dem aktuell gedrucktem Gemeindebrief.  
Ihre Redaktion

## Gemeindecafe

in allen Kirchen immer nach den Gottesdiensten.

## Gehörlosentreff Remscheid

Leitung? Sabine und Thomas Krebs

Wann? 16.00 – 19.30 Uhr

15. Juni; 21. September; 23. November

Was? Kaffeetrinken, Unterhalten, Spiele, Themen

Wo? Reinshagener Str. 13, 42857 Remscheid

## Gehörlosentreff im Theodor–Fliedner–Heim

Leitung Agatha Glaser

Treffen ab 14.00 Uhr mit Kaffeetrinken und Unterhalten

Manchmal gibt es kurze Vorträge zu interessanten Themen mit Diskussion

Termine: 4. Juli, 8. August

## Goldene und Diamantene Konfirmation an Erntedank

Wir wollen in diesem Jahr an Erntedank, Sonntag, den 7. Oktober die Goldene und Diamantene Konfirmation in Wuppertal feiern. Wer kennt die Namen und Adressen der Konfirmandinnen und Konfirmanden, die 1958 und 1968 in der Gehörlosenschule in Elberfeld konfirmiert wurden? Bitte melden Sie sich bei Pfarrerin Weber.



### Floh?Markt!

an der Philippuskirche, Kohlstr. 150

1./2. September 2018, 11 – 18 Uhr

Trödel vom Dachboden – Kindersachen – Omas Schätzchen

Imbiss-Stände – Kaffee und Kuchen

Verlosung – Kinderprogramm

Stand für 6 € + 1 Kuchen für die Cafeteria/Tag

Anmeldung/Information: Fax 75 15 71

# Alles frisch?!

Ökumenischer KINDER-, JUGEND- + ELTERNTREFF

Die Evangelische und Katholische Gehörlosen- und Schwerhörigenseelsorge lädt herzlich ein zum Kinder- und Jugendtreff

Wen? Schwerhörige, gehörlose, CI- und Coda-Kinder und Jugendliche

Wann? Samstag, 2. Juni 2018, 14.30 bis 17.00 Uhr

Wo? Gemeindezentrum Gustav-Adolf-Kirche  
Heyestraße 93, Düsseldorf- Gerresheim

Was? Im heißen Sommer ist es toll ins Wasser zu springen und sich zu erfrischen.  
Und kühles Wasser zu trinken, wenn der Durst groß ist. So geht es auch dem kleinen Schaf. Wenn es doch nur wüsste, wo der nächste Bach ist!  
Zum Glück weiß das der Hirte, der auch den Weg zu den grünen Wiesen gut kennt.  
Was das mit uns, dem Glauben und Gott zu tun hat?  
Lasst euch überraschen!

Wir starten mit Kaffeetrinken und Klönen.

Um drei Uhr gehen wir in die Kirche und feiern Gottesdienst.

Und dann gibt es lustige Spiele für Groß und Klein!

Währenddessen laden wir zum  
ELTERN-PATEN-GROSSELTERN-TREFF.

ein vergnüglicher, gemeinsamer Nachmittag zum Wieder-sehen und Neu-Kennenlernen, zum Klönen, Austauschen und Genießen.

Wer etwas zu einem kleinen Imbiss beisteuern möchte, kann das gerne tun!

Mit? Josef Groß, Reinhold Skorupa, Karin Weber & Teamer

Anmeldung: Pfarrer Josef Groß

Tel: 0211 - 95 757 795, Fax: 0211- 95 757 8795,

sms 0177 - 6032075

Email: Josef.Gross@evdus.de





## Ausflug zum Dick-und-Doof-Museum Solingen

Am 28. April trafen sich sechszwanzig Gehörlose beim Laurel & Hardy Museum im Walder Kotten.

Ein Tag nicht gelacht, ist ein Tag nicht gelebt. Unter diesem Motto führte sie Wolfgang Günther durch seine Sammlung. Er liebt Stummfilme aus dieser Zeit. Aus der ganzen Welt hat er Ausstellungsstücke und Filme gesammelt. Er hat viel über Dick und Doof erzählt und wie er mit seiner Frau alles gesammelt hat.

Er war stolz, dass Jean Darling von den kleinen Strolchen gekommen ist und das Museum eröffnet hat.

Regine Kolonko hat alles in Gebärdensprache übersetzt.

Anschließend wurde ein Film mit Dick und Doof gezeigt. Den haben alle auch so verstanden und herzlich gelacht.

Nach einem kurzen Fußweg trafen wir uns am Walder Kirchplatz. Das Café hat Tische so zusammengestellt, dass sich alle gut unterhalten konnten.





## Geburtstage

Wir gratulieren allen großen und kleinen Geburtstagskindern der Monate Juni, Juli und August, namentlich den Mitgliedern der Ev. Gehörlosengemeinden in Düsseldorf, Remscheid, Solingen, Wuppertal und den Bewohner\*innen des Theodor Fliedner Heims.

Bitte haben Sie Verständnis,  
dass aus Datenschutzgründen  
keine Geburtstage im Internet  
veröffentlicht werden.

Bitte entnehmen Sie diese Informationen  
aus dem aktuell  
gedrucktem Gemeindebrief.  
Ihre Redaktion

## Herzliche Segenswünsche!

Bitte sagen Sie Bescheid

- wenn sich ein Fehler eingeschlichen hat
- ein Geburtstag vergessen wurde
- oder Sie nicht möchten, dass Ihr Name abgedruckt wird!

# Gottesdienste

**in Düsseldorf – Versöhnungskirche**  
An der Icklack 7, 40233 Düsseldorf

24. Juni 15.00 Uhr Gottesdienst  
Sommerpause  
26. August 15.00 Uhr Gottesdienst  
23. September 15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl



**in Remscheid – Adolf-Clarenbach-Kirche**  
Reinshagener Str. 13, 42857 Remscheid

3. Juni 15.00 Uhr Gottesdienst  
1. Juli 15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
(anschließend Sommerfest)  
Sommerpause  
02. September 15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl



**in Solingen – Lutherkirche**  
Kölnerstr. 1, 42651 Solingen

17. Juni 15.00 Uhr Gottesdienst  
15. Juli 15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
Sommerpause  
16. September 15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl



**Theodor Fliedner-Heim**  
Neuenkamperstr. 29, 42657 Solingen

17. Juni 11.00 Uhr Gottesdienst  
Sommerpause  
26. August 11.00 Uhr Gottesdienst  
23. September 11.00 Uhr Gottesdienst



**in Wuppertal – Philippuskirche**  
Kohlstr. 150, 42109 Wuppertal

03. Juni 15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
01. Juli 15.00 Uhr Gottesdienst  
05. August 15.00 Uhr Gottesdienst  
09. September 15.00 Uhr Gottesdienst

